



Fraktion in der Geesthachter
Ratsversammlung
ali.demirhan@gruene-geesthacht.de
www.gruene-geesthacht.de
04152 - 13-246

Antrag für die RV am 13.09.2013

Die Ratsversammlung der Stadt Geesthacht möge beschließen:

Die Stadt Geesthacht führt zum 01.01.2014 einen Ehrenamtspass ein. Damit soll das gemeinnützige und bürgerschaftliche Handeln von besonders engagierten Personen in Geesthachter Vereinen und Organisationen ideell und finanziell gewürdigt werden.

Die Inhaber eines Ehrenamtspasses erhalten eine finanzielle Ermäßigung (20 % bis 50 %) in folgenden städtischen Einrichtungen: Freizeitbad, KTS, Stadtbücherei, VHS, Krügersches Haus. Einzelheiten hierzu werden im zuständigen Fachausschuss festgelegt.

Es sollen weitere Unterstützer für den Ehrenamtspass aus dem Geesthachter Einzelhandel und der Gastronomie gewonnen werden.

Für den Erwerb des Ehrenamtspasses sollen die folgenden Kriterien gelten:

- Es müssen mindestens 120 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr geleistet werden,
- Dabei darf die Höhe von 360 € (Hälfte der Ehrenamtspauschale von 720 €) pro Jahr nicht überschritten werden,
- Das Mindestalter beträgt 14 Jahre,
- Die Erfüllung dieser Kriterien muss vom Vorstand des Vereins/der Organisation bestätigt werden.

Der Ehrenamtspass wird bei der Geesthachter Verwaltung beantragt und dort ausgegeben.

Die Laufzeit des Ehrenamtspasses beträgt zwei Jahre. Sie kann beim Vorliegen der Voraussetzungen verlängert werden.

Der Ehrenamtspass ist nicht übertragbar und nur zusammen mit dem Personalausweis oder Reisepass gültig.

Begründung: In zahlreichen deutschen Kommunen gibt es inzwischen einen Ehrenamtspass (z. B. in Delmenhorst, Oldenburg, Aachen). Damit soll das Ehrenamt gewürdigt und weiter gefördert werden. In Geesthacht gibt es zahlreiche Personen, die seit vielen Jahren kontinuierlich ehrenamtlich tätig sind. Ohne ihren Einsatz würde Geesthacht ärmer aussehen. Der Ehrenamtspass soll eine Anerkennung für dieses Engagement sein. Er soll ein kleines Dankeschön sein für die jahrelange Hilfe, Unterstützung und Anstrengung der Geesthachter Ehrenamtler. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anmerkung: Die Schleswig-Holsteinische Ehrenamtskarte stellt aus unserer Sicht keine Alternative dar, weil ihr der örtliche Bezug fehlt und ihre Bedingungen zu strikt sind. Das dürfte auch der Grund dafür sein, dass sie bisher keine große Akzeptanz im Land erfährt.